

TEIL I

**Der Beitrag der
abrahamitischen Religionen**

**Werte für
die Wirtschaft.**

VORTRAGSREIHE ZU
FRAGEN UNSERER ZEIT

Dezember 2016

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute laden wir Sie zu einer Unternehmer-Veranstaltung ein. Es ist der erste Abend einer jährlich geplanten Veranstaltung: „Werte für die Wirtschaft.“

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es nicht, Anforderungen an Unternehmer zu richten; das geschieht an anderer Stelle. Vielmehr soll deutlich werden, welche konkreten Erwartungen Unternehmer an die Verantwortlichen in Politik, Medien und Erziehung haben dürfen.

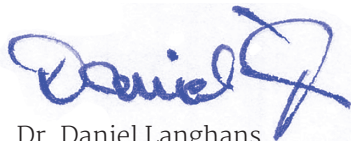
Möglicherweise wird es dazu führen, dass Unternehmer ihre Verantwortung erkennen und sich in höherem Umfang als bisher öffentlich zu Wort melden – im Dienst am Menschen.

Die Kosten werden von Profiakquise Dr. Langhans GmbH getragen; die Referenten verzichten auf ein Honorar zugunsten der wertvollen Arbeit der Organisation *Ulms kleine Spatzen e.V.* Statt eines Teilnehmerbeitrags wird um Spenden zugunsten der Bankverbindung Volksbank Ulm, IBAN DE80 6309 0100 0005 6780 05 gebeten.

Anmeldung

unter www.wirtschaftswerte.jimdo.com.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Daniel Langhans

*Es ist höchste Zeit, dass wir
Menschen den Politikern
unseren Standpunkt
klarmachen. Wir wollen nicht,
dass die Menschheit sich selbst
zu vernichten beginnt.*

*Martin Buber
jüdischer Religionsphilosoph, 1957*

TEIL I

Der Beitrag der abrahamitischen Religionen

Werte für die Wirtschaft.

VORTRAGSREIHE ZU
FRAGEN UNSERER ZEIT

Thema

Der Mensch als Geschöpf Gottes
– Konsequenzen für eine
tragfähige Werte-Basis

Termin

Montag,
16. Januar 2017
16.30 Uhr

Ort

Synagoge Ulm,
Weinhof 2,
89073 Ulm

Inhalt

Was braucht der junge Mensch, damit er sich zu einer psychisch-stabilen und leistungsfähigen Persönlichkeit entwickeln kann?

- Welche Werte, welche Tugenden sind dafür maßgeblich?
- Was sind und woher kommen überhaupt Werte und Tugenden?
- Wie sieht das Werte-Fundament aus, das Wirtschaft benötigt, um zu „funktionieren“?
- Was ist mit diesem Werte-Fundament vereinbar – und was nicht?

Ablauf

16.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer / Begrüßungsgetränk

- Die jüdische Perspektive – Shneur Trebnik, Rabbiner von Ulm
- Die muslimische Perspektive – Khola Maryam Hübsch, Frankfurt
- Die christliche Perspektive – Dr. Daniel Langhans, Ulm

Podiumsgespräch mit den Referenten – Dr. Wolfgang Steffel
Get-together

Umsetzung

In ersten Teil der geplanten Veranstaltungsreihe geht es um den Beitrag, den – gemäß dem vielzitierten Wort von Ernst-Wolfgang Böckenförde – Judentum, Christentum und Islam zur Werte-Basis zu leisten haben.

Aus der Schöpfungs-Perspektive werden u.a. diese Fragen behandelt:

- Welche Maßstäbe und Regeln für das Handeln des Menschen ergeben sich auf der Basis der Überzeugung, dass er ein vom barmherzigen Gott geschaffenes Wesen ist?
- Wenn der Mensch „Gottes Ebenbild“ ist, welche Auswirkungen hat das für die individuelle Ethik? Welche Anforderungen an den Menschen sind allein aus der Tatsache abzuleiten, dass der Mensch von einem Schöpfer geschaffen wurde?
- Welche Anforderungen ergeben sich aus dem Menschenbild der Tora, der Bibel, des Koran an die Politik eines säkularen Staates, der sein Selbstverständnis auf der unzerstörbaren Würde des Menschen aufbaut?
- Welche Funktion haben religiös begründete Werte und Normen für eine freiheitlich-demokratische Ordnung?
- Was fördert die Werte-Basis, was gefährdet sie?

Die drei Referenten beanspruchen nicht, für die Gesamtheit der Gläubigen ihrer Religion zu sprechen. Sie tragen ihre eigene Sicht vor und beziehen sich dabei auf die Texte ihrer Offenbarungsreligion.

Mitwirkende

- Shneur Trebnik
Studium der jüdischen Theologie in Tel Aviv, ist heute verheiratet und hat mit seiner Frau sieben Kinder, er ist der Rabbiner von Ulm. Die Tora wird unter seiner Leitung nach den Grundsätzen der orthodoxen Vereinigung Chabad Lubawitsch ausgelegt. Das Ulmer Rabbinat war nach der dritten Vertreibung der Juden aus Ulm in der NS-Zeit dann im Jahr 2000 wieder neu errichtet worden.
- Khola Maryam Hübsch
Studierte Publizistik, Psychologie und Germanistik in Mainz. Sie hält regelmäßig Vorträge und Kurse über den Islam und schreibt für deutsche Zeitungen sowie muslimische Magazine zu den Themen Islam und Toleranz, Islam und Aufklärung, Liebe und Partnerschaft im Islam. Mit ihrem Ehemann und drei Kindern lebt sie in Frankfurt am Main.
- Dr. Daniel Langhans
Studium der Mathematik und Geisteswissenschaften, verheiratet, fünf Kinder. Mit seinem Team Profiakquise unterstützt er mittelständische Firmen bei der qualifizierten Ansprache von Zielkunden. Dr. Langhans ist tätig als Kommunikationstrainer – nicht nur für Verkäufer, sondern für alle, die überzeugen wollen. In publizistischen Beiträgen engagiert er sich für das Wertefundament der abendländischen Demokratie.
- Dr. Wolfgang Steffel
Studium der Katholischen Theologie und der Sozialpädagogik (FH), verheiratet, drei Kinder, Referent und Geschäftsführer des katholischen Dekanats Ehingen-Um. Ehrenamtlich in der Leitung einer ignatianischen Bewegung tätig. Geistlicher Autor und Entwickler kreativer Methoden zur Vermittlung des christlichen Glaubens.

*„Es mag sein, dass jemand anders
einen anderen Weg zu Gott hat;
solange wir einander respektieren,
können wir gut nebeneinander
leben“*

Shneur Trebnik

*„Wer das Recht auf Nacktheit
verteidigt, der darf dem Recht auf
Verhüllung nicht abschwören.“*

Khola Maryam Hübsch